

Töss, 22. Juni 2021

Information AG Raumplanung MGV

Flurina Pescatore, Leitung

Werner Frei

Yvonne Ehrensperger

Liniane Banholzer

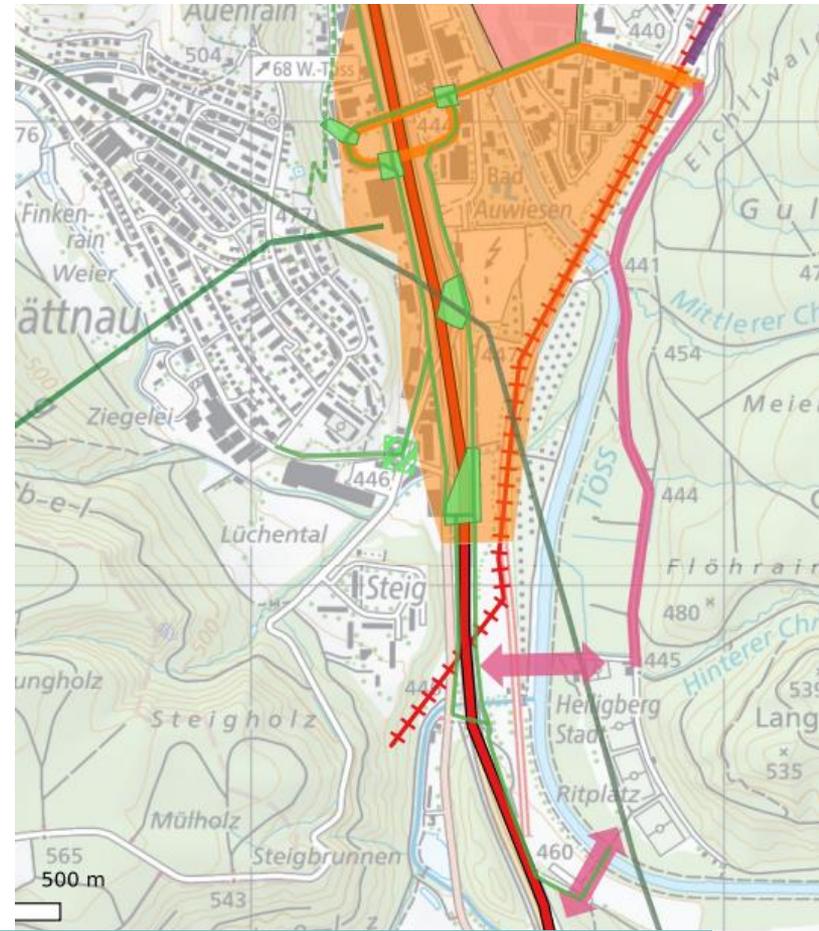
Marc Wyler

Felix Helg

Dario Agustoni

Nora Übersax

Maria Elena Wegelin



Eine Chance für Töss – 8 raumplanerische Ziele !
Erarbeitet von der AG Raumplanung der Töss
Lobby. Vorgestellt an der MGV der Töss Lobby am
17. September 2019.

Austausch mit dem AFS Januar 2021

Teilnehmerinnen

SBB

Urs Honold SBB CFF FFS <urs.honold@sbb.ch>; (Projektleiter)

steiner@sbb.ch; Gerry Steiner Gesamtprojektleiter

christian.imhof@sbb.ch; (Auftraggeber)

markus.buchwalder@sbb.ch; (Netzentwicklung)

karin.grundboeck@sbb.ch; (Kommunikation)

Stadt

Meier Christa <Christa.Meier@win.ch>; Stadträtin

Andersen Jens <Jens.Andersen@win.ch>; Leiter AFS Stadtbaumeister

Jakl Martin Martin.Jakl@win.ch, Stadtraum und Architektur (Winterthur-West) beim AFS

Elsener Herbert <Herbert.Elsener@win.ch>; Leiter Verkehr at Stadt Winterthur Tiefbauamt

Delle Karth Gert <Gert.DelleKarth@win.ch>; Projektleiter bei Stadt Winterthur Tiefbauamt

Flügge Boris <Boris.Fluegge@win.ch>; Freiraumentwicklung Stadtgrün

Mom Severin <Severin.Mom@win.ch>; Quartierentwicklung

4 PräsidentInnen der Quartiervereine von Töss

Daniel Äbischer (praesident@daettnausteig.org);

Reto Lüthard (reto@luethard.ch);

Rosmarie Peter (toessdorf@bluewin.ch);

Line Girardin Büche (line.girardin@bluewin.ch);

AG Raumplanung

Dario Agustoni (d.agustoni@gmx.ch);

Felix Helg (fe.helg@bluewin.ch);

Flurina Pescatore (flurinapescatore@gmx.ch);

Lilian Banholzer (lbaholzer@gmx.ch);

Marc Wyler (wylar.marc@gmx.ch);

Maria Wegelin (maria.wegelin@gmx.ch);

Nora Übersax (nora@marc-uebersax.ch);

Werner Frei (werner.frei@toess.ch);

Yvonne Ehrensperger (ehrensperger.yvonne@gmail.com)

MehrSpur Zürich-Winterthur

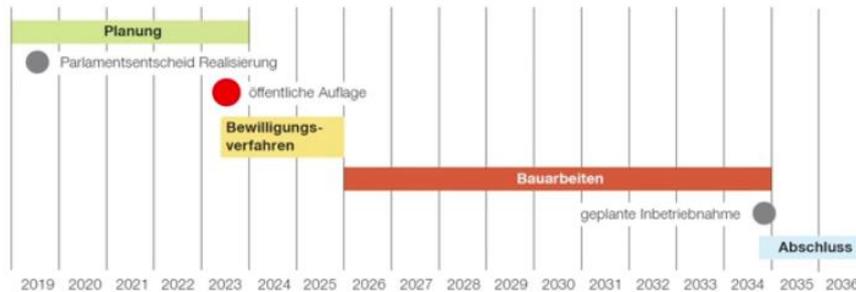


Die Strecke Zürich–Winterthur ist ein Kernstück des regionalen und schweizerweiten Bahnverkehrs. Im Auftrag des Bundes baut die SBB die Strecke aus. Dies ermöglicht die notwendige Angebotserweiterung.



Downloads.

Portale des Brüttenertunnels bei Tössmühle (JPG, 1.6 MB)



Diese findet aus heutiger Sicht im Jahr 2023 statt.

Es lohnt sich die homepage zu besuchen

[MehrSpur Zürich–Winterthur: Bahnausbau via Brüttenertunnel | SBB](#)

Haltestelle Försterhaus



Kanton Zürich

Richtplanteilrevision 2020
Auszug der Stellungnahme vom 30. März 2021

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Richtplanteilrevision 2020	4.3.2 Obj. 42	<p>Erfasst von: Felix Helg</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren</p> <p>Gerne äussern wir uns im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens zum Kantonalen Richtplan Teilrevision 2020 und dazu im Besonderen zur S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus».</p> <p>Wir stellen dazu folgende Anträge</p> <p>-&gt; Auf die Streichung der S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» ist zu verzichten. Die Haltestelle muss im Richtplan bestehen bleiben.</p> <p>-&gt; Die S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» muss im Rahmen des Projektes Brüttenertunnel geplant werden. Der Kanton Zürich muss dies beim BAV beantragen.</p>	<p>Begründung</p> <p>- Die Stadt Winterthur plant Bereiche des Industriegebiets in Töss im kantonalen Richtplan zu einem Zentrumsgebiet aufzuwerten. Es ist insgesamt mit 6'000 bis 10'000 Arbeitsplätzen zu rechnen. Dazu bedarf es einer überdurchschnittlich guten ÖV-Erschliessung. Deshalb muss die im Richtplan vorgesehene S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» realisiert werden können.</p> <p>- Im Rahmen der Planung Winterthur 2040 wurde erkannt, dass eine leistungsfähige Erschliessung mit der S-Bahn von Töss Süd und Dättnu von grossem Nutzen für die Stadt ist. Die S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» hat das Potential zum drittgrössten Bahnhof Winterthurs. Das Projekt Brüttenertunnel hat diesen wichtigen ÖV-Entwicklungsschritt als integralen Projektbestandteil zu berücksichtigen.</p> <p>- Das Winterthurer Parlament hat im August 2020 mit grosser Mehrheit den Stadtrat beauftragt, die Realisierung einer Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» zu prüfen (Postulat 2020.81).</p> <p>- Eine S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» ist volkswirtschaftlich sinnvoll. Der Reisezeitgewinn der Nutzniesser ist aufgrund des Potentials (Einwohner und Arbeitsplätze) grösser als der Zeitverlust der betroffenen durchfahrenden Zugreisenden. Dazu besteht eine Untersuchung, die verschiedene Verbände in Auftrag gegeben haben.</p> <p>- Mit einer S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» kann der überlastete Hauptbahnhof und das an der Kapazitätsgrenze operierende Bussystem entlastet werden.</p> <p>- Eine S-Bahn-Haltestelle «Winterthur-Töss, Försterhaus» ist betrieblich mit dem Brüttenertunnel vereinbar. Die Argumentation darf nicht sein: Weil der Brüttenertunnel realisiert wird, hat es keinen Platz für die Haltestelle. Vielmehr muss gelten: Weil der Brüttenertunnel realisiert wird, ergeben sich Chancen, die Haltestelle in die Planung zu integrieren und sie zu realisieren. Es existieren alternative Gleisschemas, welche eine S-Bahn-Haltestelle ermöglichen und ohne Überwerfung auskommen.</p> <p>- Die vorgesehene Bahnüberwerfung in Töss ist ein störendes städtebauliches „no go“. Sie beeinträchtigt das Quartier und den Erholungsraum Töss in einer nicht akzeptablen Art und Weise.</p>

Masterplanung Bahnhof Töss

- SBB, Bahnhof Töss, AFS
- Quartier: QV Töss Dorf (Rosmarie Peter) QV Eichliacker, AG Raumplanung (Yvonne Ehrensperger)
- Firma Helsinkizurich, Raumplanung
- Gemäss AFS wird der Stadtrat diesen 2021 beschliessen, dann wird er publiziert.



A1 Projekt Ausbau:

Haltung der Stadt zum Generellen Projekt (Bericht)

- Das Jahr 2020 wurde gebraucht, um sich auch sich wirklich einbringen zu können (Neuer Zeitraum mit ASTRA) 4 Jahre.
- Planungsname: Winterthur Süd, Entwicklungsplanung.
- Auftrag – für Planung (Masterplan Winterthur Süd): wird ein Jahr dauern. Um eine Städtebauliche Grundhaltung zu haben. Töss möchte man als Echoraum in diesem Prozess einbeziehen.

Halbüberdeckung Schlosstal

- Richtplan Teiländerung 2018, Objekt 32- A1, Kap. 422, Neu beantragt die Stadt: „stadtverträgliche Gestaltung des Anschlussknotens Töss, bessere Anbindung von Dättnau an den restlichen Stadtkörper“. (Ab Ende März wird das behandelt in der kantonsrätlichen Kommission. Noch nicht verabschiedet, gemäss homepage Kanton Juni 2021)
- Frage: Wie beeinflusst dies die Richtplan-Teilrevision 2018, in der die Halbüberdeckung Schlosstal vorgesehen ist?
- Antwort: Halbüberdeckung wird nicht per se in Frage gestellt. Stadt möchte eine Verbesserung, aber Lärmsituation muss sicher beachtet werden.

Erschliessung Dättnau und

Anbindung an Töss (v.a. direkter Langsamverkehr und ÖV)

- Fuss- und Veloverkehrskonzept (Herberg Elsener), Ziel: Auenrainstutz, Anbindung Dättnau, Beheben vorhanden Defizite, Abstimmung mit laufenden Planungen und Projekten, Einbringen in Drittprojekte, Strukturbild für Wünschen abbilden.
- A1 noch wenig bekannt, man schaut deshalb verschiedene Varianten an. Man ist im engen Austausch mit SBB, bezüglich, Überführung, Unterführung.
- Thema Anbindung Dättnau die man untersuchen will: Verbindungspunkte.
1 Dättnauerstrasse, 2 Auenrainstutz, 3 Brüttemerfussweg, 4 Schräglift.
- Man ist noch nicht so weit: man kann noch nicht so viel sagen.
- Zusammenarbeit mit Töss? Es findet z.Z. kein Austausch statt, aber man wäre interessiert.
Abmachung: Tösslobby gibt bekannt, wer innerhalb der Tösslobby zuständig ist.
- AG Naherholung, Es wäre gut wenn auch der QV Dättnau Steig dabei wäre.

Rieterareal - Medienmitteilung

Rieterareal: Zuständig Stadt: AFS Jens Andersen - Stadtentwicklung.

Rieter: Thomas Anwander und Geschäftsleiter Kurt Frei über Carol Ward / Assistant Head Legal Unit AMFR

"Rieter wäre offen für eine Teilnahme der Tösslobby an einer Sitzung zum richtigen Zeitpunkt". O-Ton: Treffen vom 25. März 2020.

Winterthur – 12. Mai 2021

Rieter aktualisiert Ausblick für das erste Halbjahr 2021

- **Bestellungseingang im Monat April 2021 von rund 300 Mio. CHF realisiert**
- **Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2021 von rund 800 Mio. CHF erwartet**
- **Start der Umsetzung des Projektes Rieter CAMPUS in Winterthur**

Der Rieter-Verwaltungsrat hat die Umsetzung des Projektes CAMPUS freigegeben. Der Rieter CAMPUS umfasst ein Kunden- und Technologiezentrum sowie ein Verwaltungsgebäude am Standort Winterthur. Er wird einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Innovationsstrategie und zum Ausbau der Technologieführerschaft von Rieter leisten.

Infos Erschliessung Reitplatz (Lead bei AG Naherholung)

Boris Flügge, Freiraumentwicklung Stadtgrün

- Reitplatz: Temporäre Verkehrsanordnung noch für 2021 gültig. Man darf beidseitig nicht mehr parkieren.
- Verkehrskonzept zur Erschliessung TBA und Metron. Wurde im November 2020 gestartet. Man untersucht: Was hat es dort und wer fährt hin. Nutzergruppen mit welchem Hintergrund. 9 Gruppen (Forst, Besucher Veranstaltung, Hundetraining, Restaurant Besucher, Betreiber Restaurant, Tagesausflug, Fussball, Spielende, Gäste Fussball, Platzwarte, Funktionäre, Trainer, Naherholung Sport.
- Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen: Antwort im Frühsommer erste Ergebnisse. Diese werden zuerst mit der Politik diskutiert? Sobald wir ein erhärteter Vorschlag haben wäre es gut dies mit den Wissenträgern von Töss zu diskutieren. Tössseits ist seit jeher die AG Naherholung der Tösslobby zuständig.

Dätt nau ohne Hochspannungs- Anlagen (Lead QV-Dätt nau Steig)

Fazit bis dato:

Foto ct, Dätt nau 2019

Die Corona-Jahre 2020/21 erschwerten viele Aktivitäten. Nach wie vor ist nicht verständlich, warum die Stadt Winterthur sich trotz Versprechen nicht effizienter und hartnäckiger für die DOHA-Ziele einsetzt. Um das zu ändern, wird nun via Gemeinderat mit einer Interpellation politischer Druck aufgebaut, denn bis 2023 müssen von Swissgrid und SBB die Weichen richtig gestellt werden, sonst werden auch die nächsten Generationen gezwungen sein, mit den Leitungen über den Häusern und über dem Naturschutzgebiet zu leben.

Christoph Tanner

Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur



Interpellation

betreffend: **DOHA (Dätt nau ohne Hochspannungsleitungen)**

eingereicht von: Maria Wegelin, namens der SVP-Fraktion, Annetta Steiner, namens der GLP-Fraktion, Felix Helg, namens der FDP-Fraktion, Iris Kuster, namens der Mitte/EDU-Fraktion, Dominik Siegmann, namens der SP-Fraktion, Andreas Büeler, namens der Grüne/AL-Fraktion, Michael Bänninger, namens der EVP-Fraktion

am: 17. Mai 2021

Anzahl Mitunterzeichnende: 49

Geschäftsnummer: 2021.35

Wie geht's weiter?

- Fragen am Blickpunkt stellen!
- Nachfragen bei Papieren, die noch nicht parat waren aber öffentlich werden sollen.
 - Masterplan Bahnhof
 - Langsamverkehrskonzept
 - Untersuchung Reitplatz
- Monitoring über die weiteren Projekte
- Treffen mit AFS 2022 Januar, AG Raumplanung, ergänzt durch AG Verkehr und AG Naherholung
- Kontakt mit Rieter pflegen